

Nichtzulassung und Reaktion auf Notengebung

Beitrag von „keckks“ vom 18. März 2019 17:02

das ist eine junge frau, die gerade sehr enttäuscht ist. das ist vermutlich der größte unfall/schlechtgelaufenesache, den es in ihrem dasein bisher so gab, für sie ist das groß und schrecklich. dann ist sie halt mal nicht sehr freundlich. das ist doch ziemlich erwartbar?! sie meint nicht dich, sie meint deine rolle. und selbst, wenn sie dich meint - was soll's? solange sie dir keine ausdrücke a la "a****" an den kopf wirft, ist da wirklich nichts, worüber du dich aufregen musst, wenn du das nicht willst.

dass sie bei anderen ihren frust über dich ablässt - mei. das gehört zum job lehrer dazu. man redet immer über dich, du bist ja quasi eine semi-öffentliche person. juristisches vorgehen fände ich hier völlig, wirklich völlig, überzogen.

"ich verstehe, dass dich das jetzt schockiert. leider war das ja abzusehen, siehe unsere letzten gespräche hierzu. wenn du möchtest, können wir gerne noch einmal über die ursachen deiner schlechten leistungen im fach spanisch reden, sobald du dich beruhigt hast. komm dann einfach ggf. nochmal auf mich zu. im aktuellen tonfall möchte ich mich nicht mit dir unterhalten."

und tschüss.